

## Informationen zu Pferdebremsenfallen

Aus Sorge und zum Schutz von Pferden werden häufig in der Umgebung von Pferdehaltungen die sogenannten „Bremsenfallen“ aufgestellt. Hiermit sollen Pferde vor Bremsen und deren Bissen geschützt werden.

Eine Studie in NRW (Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld) von Mai bis Oktober 2017 sowie andere wissenschaftliche Studien ergaben jedoch, dass die Pferde leider nicht durch diese Bremsenfallen vor Stichen durch die Pferdebremse geschützt wurden. Stattdessen ergab sich, dass in diesen Bremsenfallen überwiegend Insekten anderer Artengruppen – auch gesetzlich besonders geschützte Arten – gefangen und getötet wurden.

Im Hinblick auf den allgemeinen Insektenrückgang und damit auch auf eine Schädigung der Biodiversität bittet die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Höxter eindringlich, auf die Bremsenfallen zu verzichten. Als Schutz für Pferde haben sich diese Fallen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht bewährt.

Mit dem Verzicht auf diese Fallen wird ein anzuerkennender Beitrag zum Schutz der Insekten und damit auch der Biodiversität geleistet.

Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Höxter bittet deshalb, evtl. bereits aufgestellte Bremsenfallen wieder zu entfernen und wünscht, dass ein anderweitig wirksamer Schutz gefunden wird, um Pferde gegen die Stiche der Pferdebremsen zu schützen.

Vielen Dank für die Unterstützung zum Wohle der Natur.